

Constanze Brucker  
Wanderleiterin  
Sportverein der NaturFreunde Hessen e.V.  
Tel. 0160 96666034  
constanze.brucker@sv-nfh.de

## **Wanderung durch das Süße Gründchen bei Bad Soden zum Hardtbergturm**

Eine Sommertour durch Kurpark, Wald, Naturschutzgebiete und Streuobstwiesen am Sonntag, 02. Juli 2023

### **Tourdaten:**

Länge: 14 km, Reine Gehzeit: 3,5 - 4 Std., Anstiege/ Abstiege: 310m, Höchster Punkt: 400m  
Wege: 4 km Straßenbelag, ansonsten Wege mit losem Untergrund

### **Anfahrt ab Bad Vilbel mit ÖPNV:**

09:06 Uhr ab Bf. Bad Vilbel Süd mit S6

09:32 Uhr an Konstablerwache

09:39 Uhr ab Konstablerwache mit S3

10:09 Uhr an Bf. Bad Soden

Zustieg/ Umstieg am HBF Frankfurt ist auch möglich.

**Wir treffen uns ganz vorne im 1. Wagen.**

**Rückfahrt:** mit der S3 z.B. 15:20 alle 30 min

**An Sonnenschutz, ggf. Mückenschutz sowie ausreichend Wasser (mind. 1,5 Liter) und festes Schuhwerk denken! Sollte es regnen bzw. geregnet haben, kann es auch matschig werden!  
Rucksackverpflegung.**

### **Wegverlauf:**

Wir verlassen Bad Soden durch den neuen Kurpark und den Eichwald. An der Stahlquelle stoßen wir auf den „Waldbach“, den wir bis zu seiner Quelle nicht mehr verlassen. Der Weg führt uns durch das Naturschutzgebiet „Wiesen im Süßen Gründchen“. Eine Infotafel erläutert das Schutzgebiet. Nun geht es steil hinauf, wir besuchen den neuen Hardtbergturm mit einer Höhe von 32m, eine eindrucksvolle moderne Konstruktion, die zum hochsteigen der 120 Stufen einlädt und spektakuläre Aussichten garantiert. Entweder hier oder weiter unten im alten Forstgarten finden wir einen Platz für eine Mittagsrast.

Danach geht es wieder bergab, wir überqueren die Straße nach Königstein und gelangen zu den unter Schutz stehenden Bächen, die in den Sulzbach münden. „Das Naturschutzgebiet Grundserlen als Quellgebiet des Sulzbachs war ursprünglich ein Eisweiher, d.h. im Winter wurde dort Eis "geerntet", in die Sodener Eiskeller gebracht und im Sommer an die Frankfurter Brauereien verkauft. Inzwischen ist nur noch ein kleines Sumpfgelände übriggeblieben, in dem viele Insekten gedeihen.“ (Quelle: Grüne, Bad Soden)

Durch die Streuobstwiesen von Altenhain gelangen wir zum Obsthof Stamm, wo wir bei Kaffee und Kuchen eine Pause machen können. Wir folgen dem Spazierweg zwischen den Wiesen und gelangen nach Bad Soden, queren den Quellenpark und erreichen eine besondere Attraktion des Ortes, das Hundertwasserhaus! Von dort ist es nicht weit zur S-Bahn.

Hier noch eine Information:

Wer sich in das Thema Unterschutzstellung einarbeiten will, hier sind alle hessischen Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Biotop usw. zu finden, <https://natureg.hessen.de>

Ich freue mich auf die gemeinsame Wanderung!

Viele Grüße

Constanze

<https://www.naturfreunde.de/termin/tour-fixe-mittwochs-wandern-rhein-main>